

SONNENSTRAHLEN im November

Manchmal genügt schon ein kleiner Satz, um uns ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, um uns zu motivieren oder zu trösten - wie ein kleiner Sonnenstrahl im Alltag.

„Lächeln und Stille sind zwei sehr kraftvolle Werkzeuge. Lächeln ist ein guter Weg, um viele Probleme zu lösen. Und Stille ist ein guter Weg, viele Probleme zu vermeiden.“

Pierre Franckh, deutscher Schauspieler

So. 1.

Allerheiligen

Trösten ist eine Kunst des Herzens. Sie besteht oft nur darin, liebevoll zu schweigen und schweigend mitzuleiden.

Otto von Leixner, österreichischer Schriftsteller

45. KALENDERWOCHE

Mo. 2.

Allerselen

Was immer nur funktioniert, ist kein Abenteuer.

Armin Müller-Stahl, deutscher Schauspieler

Di. 3.

Mancher ist eine ganze Sammlung schätzenswerter Eigenschaften und ist doch keine Persönlichkeit.

Isolde Kurz, deutsche Schriftstellerin

Mi. 4.

Unsere Träume können wir erst dann verwirklichen, wenn wir uns entschließen, daraus zu erwachen.

Josephine Baker, französische Tänzerin

Do. 5.

Ich war gestern in der größten Harmonie über alle mir bekannten Dinge und in der vollständigsten

Seelenruhe und fühlte, dass das Glück ist.

Rahel Varnhagen von Ense, deutsche Schriftstellerin

Fr. 6.

Nimm teil an der Freude der andern. Dabei fällt dann immer auch etwas eigene Freude ab.

Theodor Fontane, deutscher Schriftsteller

Sa. 7.

Die Schönheit ist die Lebensnahrung der Seele.

Bettina von Armin, deutsche Schriftstellerin

So. 8.

Der Weg ist das Ziel, aber manchmal ist das Ziel im Weg.

Peach Weber, Schweizer Komiker

46. KALENDERWOCHE

Mo. 9.

Die Freude steckt nicht in den Dingen, sondern im Innersten unserer Seele.

Thérèse von Lisieux, französische Nonne.

Di. 10.

Vergangenheit ist Geschichte, Zukunft ein Geheimnis und jeder Augenblick ein Geschenk.

Ina Deter, deutsche Sängerin

Mi. 11.

Die Stunde ist kostbar. Warte nicht auf eine spätere, gelegener Zeit.

Katharina v. Siena, italienische Mystikerin

Do. 12.

Glück ist etwas, das man geben kann, ohne es zu haben.

Ricarda Huch, deutsche Schriftstellerin

Fr. 13.

Das Meer ist das Sinnbild großer Seelen. Diese mögen noch so bewegt erscheinen, ihr Grund ist dennoch immer ruhig.

Christine von Schweden, schwedische Königin

Sa. 14.

Die Liebe ist das Einzige, was wir am Ende mitnehmen können, und sie macht das Ende so einfach.

Louisa May Alcott,
US-amerikanische
Schriftstellerin

So. 15.

Glück ist ein kleiner Stern, der mitten in den Tag fällt.

Ruth W. Lingenfeller,
deutsche Dichterin

47. KALENDERWOCHE

Mo. 16.

Jemand an die Gefallen zu erinnern, die man ihm getan hat, kommt einem Vorwurf ziemlich gleich.

Demosthenes,
griechischer Philosoph

Di. 17.

Volkstrauertag
Tränen reinigen das Herz.

Fjodor Michailowitsch
Dostojewski, russischer
Schriftsteller

Mi. 18.

Wie wenig doch die äußeren Umstände mit dem Glücklichen zu tun haben.

Fanny Burney, englische
Schriftstellerin

Do. 19.

Monde und Jahre vergehen und sind immer vergangen, aber ein schöner Moment leuchtet das Leben hindurch.

Franz Grillparzer, österreichischer Dramatiker

Fr. 20.

Buß- und Betttag
Glücklicherweise ist es nicht die Schönheit der Gegend, sondern die Empfänglichkeit des Menschen, durch welche seine Freude an der Natur und der Welt um ihn her bestimmt wird.

Fanny Lewald,
deutsche Schriftstellerin

Sa. 21.

Gefahren warten nur auf jene, die nicht auf das Leben reagieren.

Audrey Hepburn, britische
Schauspielerin

So. 22.

Nichts ruft die Erinnerung an die Vergangenheit so lebhaft wach wie Musik.

Germaine de Staël, französische Schriftstellerin

48. KALENDERWOCHE

Mo. 23.

Mutterliebe ist warm, auch der eisigste Schnee tut ihr nichts.

Rose F. Moersberger,
deutsche Schriftstellerin

Di. 24.

Totensonntag
Das Glück besteht darin, zu leben wie alle Welt und doch wie kein anderer zu sein.

Simone de Beauvoir, französische Schriftstellerin

Mi. 25.

Sei glücklich. Das ist dein Weg, weise zu sein.

Colette, französische
Schriftstellerin

Do. 26.

Solange sich unser Tun von dem unterscheidet, woran wir glauben, können wir nicht glücklich sein.

Freya M. Stark, englische
Reiseschriftstellerin

Fr. 27.

Nach „lieben“ ist „helfen“ das schönste Wort der Welt.

Bertha von Suttner, österreichische Schriftstellerin

Sa. 28.

Das Passwort fürs Leben heißt Humor.

Unbekannt

So. 29.

Dinge, auf die es im Leben ankommt, kann man nicht kaufen.

William Faulkner,
US-amerikanischer
Schriftsteller

49. KALENDERWOCHE

Mo. 30.

Lesen ist ein großes Wunder.

Marie von Ebner-Eschenbach, österreichische Schriftstellerin